

Keltische Besiedlung um Biebernheim:

Flammensäule Pfalzfeld (Bronzeit)
Kelt. Brandgrab (Burgmuseum Rheinfels)



ca. **800** v.Chr.
ca. **400** v.Chr.

[Bild: Flammensäule Pfalzfeld]

Römische Funde in Biebernheim:

Dachziegel & Tonplatten: „Bereich zw. Urbarer Weg und Pfalzfelder Strasse
(trockene Stellen in Feldern, Anzeige für Grundmauern“)
Röm. Mauerreste auf Burg Rheinfels (Schutz Römerstrassen: Trier - Limes & entlang Rhein)



ca. **100** v.Chr.

[Bild: Römerstrasse bei Reichenberg]

Mönch „Heiliger Goar“ (aus Aquitanien = Südwestfrankreich, Bordeaux):

Klause am Betteck; später Kapelle am Marktplatz; Grabstelle Goar, Gründung Kloster
Bau Stiftskirche + Fertigstellung (772 n. Chr.) über Grabstelle (Krypta)



***545** n.Chr. **+575** n.Chr.

772 n. Chr.

[Bild: Heiliger Goar, Fresko Stiftskirche]

820n.C. **Schenkungsurkunde Ludwig der Fromme** (Sohn Karl des Großen) an Abtei Prüm mit Kloster St. Goar:

Waldgebiet mit insg. 14 Dörfern u.a. : **„Biberesheim“**: 2 Hufe (Höfe), 12 Bauern

Erste Biebernheimer Einwohner:

Bruodohin mit Frau

Cotheri mit Frau Helinth & Kinder

Deorbald mit Frau Tankrat

Eilulf, Ekibret, Folrat mit Frauen & Kindern

Hildiger mit Frau & Kinder

Waldrut & Kinder (Witwe)

Heriger mit Frau Bertsint & Kinder

Reginulf mit Frau Wichilt & Kinder

Reginfret mit Frau

Regimbald mit Frau Ermenrath & Kinder

Ruodlandus mit Frau Helidin & Kinder



20. Januar 820 n. Chr.

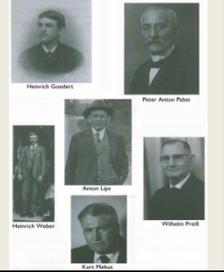
[Bild: Ludwig der Fromme 778 - 840]

<p>Stift St. Goar (Abtei Prüm) erhält „Zehntrecht“ über Biebernheim</p> <p>Naturalienabgabe (zehnter Teil) : zunächst kirchlich, im Mittelalter mehr und mehr weltlich Biebernheimer Bevölkerung war ab dann abgabepflichtig gegenüber Stift St. Goar</p>	1136 n.C.
<p>Übernahme der Schutzherrschaft der Vogtei St. Goar durch die Grafen von Katzenelnbogen</p> <p>Reichsunmittelbare Grafschaft, die von 1095 bis 1479 am Mittelrhein bestand (nur dem Kaiser unterstellt)</p> <p>1245 Gründung und Baubeginn Burg Rheinfels (Diether V. von Katzenelnbogen)</p> <p>1479 Tod des letzten Katzenelnbogener Grafen (Philipp der Ältere)</p> <p>1567 Endgültige Aufteilung der Katzenelnbogener Grafschaft in Hessischen Besitz</p>	<p>1190</p> <p>1245</p> <p>[Bilder: Diether V. und Wappen der Grafen von Katzenelnbogen]</p> <p>1567</p>
<p>1496 Erstmalige Ernennung eines Priesters für Biebernheim (Amtssitz Stift GOA)</p>	1496
<p>1527 Biebernheim fällt in Besitz des Grafen Philipp II. von Hessen</p> <p>Einführung der Reformation; Umwandlung der früheren katholischen Kirche in ein evangelisches Gotteshaus</p> <p><i>Übergang des Zehntrechts an die Grafschaft Hessen und Oberbefehl Rheinfels</i> : Lieferung von Naturalien, Leisten von Fron- und Spanndiensten und Gestellung von Kräften bei der Verteidigung der Burg Rheinfels durch die Biebernheimer Bevölkerung</p>	1527
<p>1618 Beginn des Dreißigjährigen Krieges (1628 - 1648); Prager Fenstersturz (Protestant. Aufstand wegen Einschränkung der Religionsfreiheit)</p>	1618
<p>1626 bis 1693 Große Verluste in der Zivilbevölkerung und Zerstörungen in Biebernheim infolge der Belagerungen Rheinfels und 30-jähriger Krieg</p>	
<p>1626 5-wöchige Belagerung Rheinfels; Plünderung Biebernheim, Flucht Bevölkerung</p>	1626
<p>1647 Belagerung & Einnahme Burg Rheinfels durch Landgraf Ernst von Hessen; Ende der Regentschaft Hessen-Kassel;</p> <p>Beginn der Regentschaft Hessen-Rheinfels; u.a. Bau der „Ernst-Schanze“ (Biebernheimer Gemarkung „Auf der Schanz“)</p>	1647
<p>1657 Grundsteinlegung kath. Kirche in St. Goar durch Landgraf Ernst</p>	1657
<p>1682 Verordnung Landgraf Ernst : <i>jeder Bürger muß jährlich 4 Eichenbäume pflanzen</i> (auch Biebernheimer) !!!</p>	1682



Diether V.



<p>1692/93 <u>Größte aber erfolglose Belagerung Burg Rheinfels durch Truppen Ludwig XIV. :</u></p> <p>28.000 Angreifer; Erkundung der Burg vom Wackenberg/Biebernheim durch General Tallard; Verwundung Tallard durch Schütze Kretsch;</p> <p>Zerstörung Biebernheim als franz. Lager und evang. Kirche Biebernheim durch Brand bis auf Grundmauern; Wiederaufbau ab 1693 (Barockstil)</p>		<p>1692/93</p>
<p>1794 Kampfblose Übergabe Burg Rheinfels (General von Rhesius) an franz. Revolutionstruppen;</p> <p>ab 1797: Sprengungen, Schleifung & Verkauf der Burg als Steinbruch; danach napoleonische Kriege (hohe Abgaben an franz. Staat)</p>	<p>1794</p> <p>ab ca. 1800</p>	
<p>1811 <u>Einführung Schulunterricht</u> in Biebernheim</p>	<p>1811</p>	
<p>1816 Zuteilung Biebernheim zur preußischen Rheinprovinz; Verwaltungbezirk St. Goar (Kreisstadt); Biebernheim 292 Ew.</p>	<p>1816</p>	
<p>1861 - 1922 Alte Ziegelei in B'heim</p>		<p>[Bild: Feldbrandofen/Ziegelei um 1927]</p>
<p>1876 <u>Eröffnung der Volksschule in Biebernheim</u>, ca. 470 Ew.</p>	<p>1876</p>	
<p>1882 <u>Erste „Hannes-Kerb“ (Quetschekerb)</u> in Biebernheim; davor Quetschekerb als Erntedankfest</p>	<p>1882</p>	
<p>1892 Weihe der evang. Kirche B'heim + 2 Glocken</p>	<p>1892</p>	
<p>1893 Gründung <u>TV Biebernheim</u> (1. Präsident: Heinrich Goedert)</p>		<p>1893</p>

1901 - 1909	Erichtung des 1. (Trink-)Wasserleitungen B'heim	1901 - 1909
1921	Installation des Elektrizitätsnetz in B'heim	1921
1924	Gründung <u>MGV Biebernheim</u> ; Einstellung der Vereinstätigkeit 2016	1924 - 2016